Elsterberger Nachrichten

Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

36. Jahrgang (1990) Nummer 11 11. November 2026

Bürgerstiftung Elsterberg finanziert Defibrillator im Rathaus

Seit kurzem gibt es Dank des finanziellen Engagements der Bürgerstiftung Elsterberg auch im Elsterberger Rathaus einen Defibrillator. Defibrillatoren können bei Herzrhythmusstörungen durch die Abgabe gezielter Stromstöße einen Herzstillstand verhindern und so Leben retten bzw. die körperlichen Schäden reduzieren.

Durch die Installation im Eingangsbereich des Rathauses ist dieser zu jeder Tages- und Nachtzeit in Notfällen nutzbar. Die Handhabung ist selbsterklärend, so dass sich niemand scheuen sollte, nach der wichtigen Alarmierung des Rettungsdienstes unverzüglich mit dem Defibrillator Hilfe zu leisten. Nach Entnahme des Defibrillators aus der Aufbewahrungsbox ist nur ein Knopf zu drücken, dann startet die Anleitung zur Benutzung.

Der Defibrillator wird von der AMK Dienstleistungs GmbH aus Schleiz betreut und gewartet. Zur Übergabe war der Geschäftsführer, Herr Manuel Metzner anwesend.

Dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung Elsterberg durch die Elsterbergerinnen und Elsterberger konnte dieses lebenswichtige Projekt verwirklicht werden.

BÜRGER STIFTUNG Elsterberg

Gemeinsam für unsere Stadt

Für die Realisierung weiterer Projekte sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.
Spendenkonto:
DT Deutsche Stiftungstreuhand/
Bürgerstiftung Elsterberg
IBAN: DE 62 8705 8000 0101 0637 76
BIC: WELADED1PLX

Ihr Bürgermeister Axel Markert





Informationen aus dem Rathaus

Beschlüsse aus dem Stadtrat

Beschluss-Nr. 36 (06/2026) - öffentlich
Der Stadtrat der Stadt Elsterberg stimmt der Aufnahme einer Belastungsvollmacht in den Kaufvertrag Stadt Elsterberg / AMADEUS Oktana GmbH über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 641/12 der Gemarkung Elsterberg mit den Wohnhäusern Walter-Suchanek-Straße 23 a-d und Scholasweg 2-10 bis zur Höhe des Kaufpreises zu.
Hinweis: Mit dieser Beschlussfassung sind die Tatbestandsmerkmale des § 83 Abs. 1 und 4 SächsGemO i. V. mit Nr. IX. VwV kommunale Grundstücksveräußerung erfüllt und eine Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde für die Aufnahme der Belastungsvollmacht nicht erforderlich.
Abstimmungsergebnis:15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 37 (06/2026) - öffentlich
Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beauftragt die Verwaltung, die Baumaßnahme „Sanierung der Sanitär- und Umkleidebereiche mit Teilinstandsetzung der Turnhalle im Schulzentrum Elsterberg“ im Förderprogramm „Sportstättenbau“ mit einem Gesamtwertumfang in Höhe von 250.000 Euro zur Förderung anzumelden und im Falle einer Förderung zu realisieren.
Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 38 (06/2026) - öffentlich
Die Stadt Elsterberg verkauft folgende landwirtschaftlich genutzte Flächen:

- Flurstücke 280/1 = 1.550 m², 283/4 = 1.178 m², 284 = 520 m² und 283/5 = 554 m² der Gemarkung Cunsdorf zum Gesamtpreis in Höhe von 8.223,75 Euro an die Agrarprodukte Bernsgrün-Hohndorf eG, Bernsgrün-Triftweg 1, 07937 Zeulenroda-Triebes.

- Flurstücke 343 = 4.609 m², 344 = 3.820 m² und 340 = 3 m² der Gemarkung Görschnitz zum Gesamtpreis in Höhe von 15.500,00 Euro an die AGRAR GmbH Steinicht Cossengrün, Cossengrün 93, 07973 Greiz.

- Flurstück 335d = 720 m² Gemarkung Kleingera, Flurstücke 35/6 = 2.294 m² und 179/1 (TF) = 3.020 m² Gemarkung Coschütz, Flurstücke 76 = 1.030 m² und 368a = 241 m² Gemarkung Losa zum Gesamtpreis in Höhe von 5.939,00 Euro an die Agrargenossenschaft „Am Kuhberg“ eG, Losa - Wipplas 4, 07985 Elsterberg.

- Flurstück 520 = 5.640 m² der Gemarkung Elsterberg, Flurstücke 233/2 = 4.072 m², 151/1 = 12.800 m², 186 = 3.970 m², 71 = 10.150 m², 95 = 7.750 m² und 98 = 2.120 m² der Gemarkung Noßwitz zum Gesamtpreis in Höhe von 56.923,00 Euro an die RIMA Agrofarm Betriebs GmbH, Spitzackerstraße 4, 07973 Greiz-Moschwitz.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen,0 Enthaltungen

Beschlüsse aus dem Finanz- und Bauausschuss

Beschluss: FBA 74 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Annahme der Spende gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO in Höhe von 400,00 € mit Zweckbindung Bürgerpreis der Sparkasse Vogtland zu.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss: FBA 75 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt dem Bauvorhaben auf dem Flurstück 199/1 der Gemarkung Coschütz zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das Landratsamt weitergeleitet.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss: FBA 76 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt dem Bauvorhaben auf dem Flurstück 95/2 der Gemarkung Görschnitz zu. Die Stellungnahme der Gemeinde wird mit den erforderlichen Unterlagen an das Landratsamt weitergeleitet.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss: FBA 77 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg beschließt den Verkauf des Flurstückes 49/3 der Gemarkung Noßwitz mit einer Fläche von 7.682 m² zum Preis von 10.000,00 €.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss: FBA 78 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg befürwortet den Verkauf der Flurstücke 324, 325, 632 und 327 und schlägt dem Stadtrat vor, den dafür erforderlichen Beschluss zu fassen: Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Verkauf der Gartengrundstücke an der Straße Zur Platt, Flurstück 324 = 490 m², 325 = 490 m², 326 = 490 m², 327 = 690 m² zum Gesamtpreis von 10.800,00 €.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss: FBA 79 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss schlägt dem Stadtrat vor, folgenden Beschluss zu fassen: Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Verkauf der Wohnung Nr. 2 mit einem Miteigentumsanteil von 79,09/1000 und der Wohnung Nr. 4 mit einem Miteigentumsanteil von 79,09/1000 im Wohngebäude Friedensstraße 32 (Flurstück 185/2 der Gemarkung Coschütz) zum Gesamtpreis von 38.000,00 Euro.
Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss: FBA 80 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg schlägt dem Stadtrat vor folgenden Beschluss zu fassen: Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Verkauf des Wohngebäudes Hauptstraße 14, Flurstück 4/1 der Gemarkung Kleingera mit einer Größe vom 884 m² zum Preis von 65.000,00 € sowie des Flurstückes 317 Gemarkung Kleingera mit einer Größe von 690 m² zum Preis von 2.415,00 €.
Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Beschluss: FBA 81 (10/2026) – öffentlich
Der Finanz- und Bauausschuss stimmt der Widmung des Weges zum Friedhof und des Weges über die Schloßwiese als beschränkt-öffentliche Wege zu und beauftragt den Stadtrat, die dafür erforderlichen Beschlüsse zu fassen. Die Unterlagen werden mit der Einladung zur nächsten Stadtratssitzung ausgereicht.
Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und Bauausschuss:
Mittwoch, 25.11.2026 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss:
Mittwoch, 02.12.2026 um 18:00 Uhr

Stadtrat:
Mittwoch, 09.12.2026 um 18:00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Neues vom Glasfaserausbau in Elsterberg

In den Monaten September und Oktober wurde das Glasfasernetz im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus im Auftrag der GlasfaserPlus GmbH am Sachswitzberg und den angrenzenden Straßen errichtet. Nun müssen in diesem Bereich einige Fußwege leider noch einmal gesperrt werden, da noch zusätzliche Glasfaserkabel für den geförderten Ausbau im Auftrag der deutschen Telekom in den Randgebieten der Stadt eingebaut werden müssen. Das Erfordernis der Verlegung dieser zusätzlichen Glasfaserkabel war der bauausführenden Firma bisher nicht bekannt.
Bei den kommenden Bauabschnitten im Stadtkern, der Friedhofstraße und der Walter-Suchanek-Straße werden dann auch die noch notwendigen Glasfaserkabel für den geförderten Ausbau gleich mit verlegt.
Für die zusätzlichen Unannehmlichkeiten bitten wir die Anwohner am Sachswitzberg und in der Piehlerstraße um Verständnis.

Liebe Bürgerinnen und
Bürger der Stadt Elsterberg,

am **Sonntag, 15. November 2026** findet anlässlich des **Volkstrauertages um 11 Uhr** auf der **Burgruine Elsterberg** am Ehrenmal eine **Gedenkveranstaltung** statt.
Hierzu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Axel Markert
Bürgermeister



Die Stadtverwaltung lädt herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier ein

Liebe ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **9. Dezember 2026** ist es wieder so weit. Wie in jedem Jahr lädt der Bürgermeister zur **Seniorenweihnachtsfeier um 15:00 Uhr in den „Burgkeller“** ein. (Einlass ab 14:30 Uhr)

Ein buntes Kulturprogramm wird von Kindern der Grundschule dargeboten. Anschließend sitzen wir bei Kaffee und Stollen mit musikalischer Umrahmung gemütlich zusammen.

Wir bitten Sie, den angefügten Abschnitt auszufüllen und bis **spätestens 30.11.2026** an die Stadtverwaltung zu senden oder im Rathaus abzugeben.

Name, Vorname .....

Straße .....

Teilnahme mit ..... Personen

Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg
Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare
Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert
Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine
Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Krieglstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.
Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2026.
Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011

klima-druck.de/ID

Neuigkeiten aus den Ortsteilen

Coschütz

„Komplettaus“ für das ehemalige Schulgebäude

Die Zustimmung war eine sehr schwere Entscheidung für die Ortschaftsräte, so OV Andreas Oberlein. Auf Hinweis des Bürgermeisters, dass es mit dem Förderprogramm Leader eine Möglichkeit gibt, das Gebäude abzureißen, wurde einstimmig zugestimmt. Auch von den in der Ortschaftsratssitzung anwesenden fast 20 Bürgern wurde in einer dazu stattgefundenen Diskussion schwermütig zugestimmt. Der bauliche Zustand des ungenutzten Gebäudes im Ortskern verschlechtert sich zusehends. Das macht eine mögliche Sanierung unwirtschaftlich und den Abriss alternativlos. Alle Versuche der letzten Jahre, das Gebäude als Schule weiterzuführen oder als mögliche Tischlerei oder Pflegeheim zu verwenden, scheiterten trotz bester Bewertungen.
Da ein möglicher Abriss erst Mitte des kommenden Jahres umgesetzt werden kann, werden wir die Zeit nutzen, so OR Ronny Röder, über möglichst viele Kanäle letztmalig doch noch einen möglichen Investor zu finden. Mit Bildmaterial und Objektbeschreibung wird u.a. auch der Wirtschaftsrat Sachsen, der mit einer Delegation in diesem Jahr in Coschütz zu Besuch war, angeschrieben, so der Ortsvorsteher. Die Hoffnung stirbt zum Schluss, so die Ortschaftsräte.

Dank für Organisation und Durchführung

Alle Coschützer Vereine gestalteten ein gemeinsames sehr schönes Bild zum Umzug eines in allen Bereichen gelungenen Elsterberger Ruinen- und Heimatfestes. Selbst bei der Versorgung unterstützte der Sportverein auf der Ruine. Ein Lächeln gab es, als beim Hineinfahren von Scholas nach Elsterberg an den Bruch der Ladefläche eines Traktoranhängers erinnert wurde. Dank schneller Hilfe, der zum Glück anwesenden Fachleute, konnte dieser innerhalb von 45 Minuten repariert und am Umzug noch pünktlich teilgenommen werden.
Ein Dank gilt auch den wieder fast 20 Teilnehmern am vom KHVC organisierten Arbeitseinsatz zur Verschönerung des Dorfzentrums. Dieses alljährliche Ehrenamt ist sicherlich ein Beitrag zur Erhaltung eines attraktiven Wohnortes. Ehrenamtliche Helfer erfordern auch die Veranstaltungen des Ortschaftsrates am Ende eines Jahres. Ein traditionelles Basteln und zum zweiten Male ein Flohmarkt sind für die Kinder am 21.11. ab 15 Uhr geplant. Für unsere Senioren ist die Weihnachtsfeier für den 7.12. ab 15 Uhr angedacht.

Haushaltplan 2027

Wie jedes Jahr wurden im Haushaltantrag des OR die Wünsche für 2027 an den städtischen Haushalt gestellt. Den Räten ist die angespannte Situation der städtischen Finanzen bewusst. Wichtig ist ihnen eine gerechte Gleichverteilung aller Finanzen. Dabei geht es um die Unter- und Erhaltung der städtischen Gebäude, Straßen und Plätze sowie die Unterstützung der Vereine. Das Kulturhaus, der Kindergarten, Sportanlagen inkl. Sporthalle, die vom SVC in Eigenregie bewirtschaftet werden, der Festplatz, das Mehrzweckgebäude und das ehemalige Schulgebäude gilt es durch notwendige, auch kleinere Investitionen zu erhalten.
Dabei wird deutlich, dass den Vereinen eine besondere Rolle zukommt. Das zeigt sich am Beispiel der Arbeiten am Sockel des Sportkomplexes. Der Haushalt stellt kleinere finanzielle Mittel für Material bereit, die durch die praktische Umsetzung durch die Sportler verbaut und zu einem enormen Mehrwert werden.
AO



Coschützer Ortschaftsratssitzung 10/26 mit vielen interessierten Bürgern

Service

NOTRUFE

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Rettungsdienst	**112**
Rettungsleitstelle	**0375 / 19222**

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 40 20
Strom/Gas
>>> Thüringer Energie
Service 03641 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686 11 66 • Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77
>>> Mitnetz Strom (enviaM)
Störungsrufnummer 0800 230 5070

Alle Neuigkeiten aus der Stadt und den Ortsteilen finden Sie zusätzlich auf Instagram und Facebook

Kleingera

3. Oktoberfest in Kleingera – klein, aber fein!



Unter dem Motto „**Klein, aber fein“** fand am 3. Oktober 2026 das mittlerweile 3. Oktoberfest in Kleingera statt. Und einmal mehr zeigte sich, dass es nicht immer ein großes Fest sein muss, um gemeinsam schöne Stunden zu erleben und ordentlich zu feiern.
Mit tatkräftiger Unterstützung der **Freiwilligen Feuerwehr Kleingera** und des **Schützenvereins Kleingera** wurde der Dorfplatz zum Treffpunkt für Jung und Alt. Ein besonderer Moment des Abends war der traditionelle, wenn auch kleine Fassbieranstich, den Ortsvorsteher **Rico Schneider** gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Elsterberg, **Axel Markert**, vornahm. Damit war der Startschuss für einen geselligen und stimmungsvollen Oktoberfestabend gefallen.



Für die passende musikalische Unterhaltung sorgte das Power-Duo **„Zweitakt“**, das mit seiner Musik ordentlich Stimmung ins Festzelt brachte. Bei guter Musik, kühlen Getränken und ausgelassener Feierlaune wurde gelacht, getanzt und gemeinsam gefeiert. Im beheizten Festzelt herrschte eine rundum gemütliche Atmosphäre, die den Abend zu einem gelungenen Erlebnis machte.
Ein Fest wie dieses lebt jedoch nicht nur von Musik und guter Stimmung, sondern vor allem von den Menschen, die es möglich machen. Deshalb gilt ein **herzliches Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr Kleingera, dem Schützenverein Kleingera sowie allen weiteren Unterstützern und Beteiligten**, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Das 3. Oktoberfest hat einmal mehr bewiesen: **Klein, aber fein – und gemeinsam einfach großartig!**
Wir, die Gartengruppe Kleingera, freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es in Kleingera wieder heißt: *O’zapft is!*



Anzeige(n)

Kleingera



Lichterglanz und Vorfreude – Kleingera lädt zum gemütlichen Pyramidenanschubsen ein

Das traditionelle Fest für die ganze Familie auf dem Dorfplatz am Samstag vor dem 2. Advent.

Kleingera – Wenn der Duft von Gegrilltem und heißen Getränken über den Dorfplatz zieht und festliche Musik erklingt, dann ist es wieder so weit: Kleingera läutet die Weihnachtszeit ein. Am Samstag, dem **5. Dezember 2026, findet ab 16:00 Uhr** das mittlerweile **9. Anschubsen der großen Pyramide** statt. Die Dorfgemeinschaft lädt alle Einwohner und Besucher aus fern und nah herzlich dazu ein, diesen liebgewonnenen Brauch in stimmungsvoller Atmosphäre gemeinsam zu feiern.

Ein Fest voller Tradition
Die Vorbereitungen für den großen Tag laufen bereits seit Wochen. Wie in jedem Jahr bauen zahlreiche Helfer die Pyramide und den gegenüberliegenden Lichterbogen bereits am Buß- und Bettag auf. Das Bergwerk im Lichterbogen wurde wieder liebevoll winterlich bestückt. Während die Lichter beider Kunstwerke schon ab der ersten Adventswoche die dunkle Jahreszeit erhellen, wird es am Samstag vor dem zweiten Advent spannend: Erst mit dem offiziellen Anschubsen setzt sich die Pyramide endgültig in Bewegung.
Der Höhepunkt für die kleinen und großen Besucher wird um **17:00 Uhr** erwartet. Dann trifft der Weihnachtsmann auf dem Dorfplatz ein, um die Pyramide gemeinsam mit dem Zimmerermeister anzuschieben. Im Anschluss nimmt er sich gerne Zeit, um die Wunschzettel der Kinder persönlich entgegenzunehmen.

Gemütliches Beisammensein mit Live-Musik
Für die passende musikalische Umrahmung sorgen die Netzschkauer Musikanten, die die Gäste mit bekannten Weihnachtsliedern erfreuen. Wer Hunger oder Durst mitbringt, wird bestens versorgt. Der Grill wird frisch angeschürt und neben wärmenden Heißgetränken stehen verschiedene Leckereien bereit, die zum Verweilen und Plaudern einladen.

Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen schönen, vorweihnachtlichen Nachmittag im Kreis von Familie, Freunden und Nachbarn. Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!



Unsere Vereine

Kultur- und Heimatverein Coschütz e. V.

18. Lichtlohmd in Coschütz

Am Samstag, dem 21.11.2026, findet ab 15.00 Uhr in Coschütz wieder der traditionelle „Lichtlohmd“ statt.

Geplant sind an diesem Tag das Kinderbasteln, ein Kinderflohmarkt, der Lampionumzug für alle anwesenden Kinder, Eltern und Großeltern, eine „Märchenstunde“ für Kinder mit dem „Moosmann“ sowie eine große Tombola. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Coschützer Vereine freuen sich auf Ihr Kommen!

Thomas Müller
Kultur- und Heimatverein Coschütz



Elsterberger Ballspielclub e. V.
Elsterberger Faschingsclub e. V.

3. Elsterberger Kinderfest – Gemeinsam für einen guten Zweck

Am 20. September 2026 veranstalteten der Elsterberger Ballspielclub e. V. (EBC) und der Elsterberger Faschingsclub e. V. (EFC) gemeinsam das 3. Elsterberger Kinderfest im Wolfgang-Steudel-Stadion. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich zahlreiche Familien die gute Laune nicht nehmen und erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Unterhaltung.
Für die kleinen Gäste gab es einiges zu entdecken: Glücksrad, Kinderschminken, Glitzertattoos, bunte Glitzersträhnen und ein Kinderflohmarkt sorgten für viel Freude. Auch die Schausteller und QUAJORIA mit seiner mobilen Quark-Joghurt-Eis-Bar bereicherten das Fest. Ein besonderes Highlight war die Fahrzeugschau des THW Reichenbach, der Rettungsambulanz Greiz sowie der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Elsterberg. Hier konnten die Kinder spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte gewinnen und die Fahrzeuge aus nächster Nähe bestaunen. Für beste Unterhaltung sorgten der Auftritt von Tanz UnArt aus Greiz sowie die musikalische Begleitung durch DJ-O. Den Abschluss bildete um 18 Uhr das gemeinsame Luftballonsteigen.

Neben all den Attraktionen stand vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt: Der Erlös des Kinderfestes wird an das Kinderhaus des Diakonievereins in Obergrochlitz gespendet. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sponsoren Land- und Forstwirtschaft Moritz Schulze, Getränkefachhandel Heinig und Bäckerei Brand für ihre großzügige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns beim THW Reichenbach, der Rettungsambulanz Greiz, der Freiwilligen Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Elsterberg, QUAJORIA, den Schaustellern, Tanz UnArt und DJ-O für ihre großartige Mitwirkung. Ein ganz besonderer Dank geht an die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer beider Vereine, die mit viel Engagement und Herzblut zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Das 3. Elsterberger Kinderfest hat einmal mehr gezeigt, was durch Zusammenhalt und gemeinsames Engagement möglich ist. Trotz des Wetters war es ein gelungenes Fest für unsere Kinder und für einen guten Zweck!
Wir sagen DANKE und freuen uns auf das nächste Elsterberger Kinderfest!









Verein zum Erhalt des Rittergutes Kleingera e. V.

Apfelfest im Rittergut Kleingera – auch ohne Äpfel ein voller Erfolg



Am 10.Oktober 2026 lud das Rittergut Kleingera wieder zum traditionellen Apfelfest ein. In diesem Jahr stand das Fest allerdings unter besonderen Vorzeichen: Auf Grund der starken Kälte während der Blütezeit fiel die Apfelernte leider aus. So wurde aus dem Apfelfest kurzerhand ein Fest ohne Äpfel.
Nach anfänglichem Regen klarte der Himmel auf und das Wetter zeigte sich schließlich von seiner freundlichen Seite. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, über das Rittergut zu schlendern, an den Ständen der Kunsthandwerker und Händler zu verweilen und die vielfältigen Angebote zu nutzen.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. In unserer Kaffeestube warteten Kaffee und 20 selbstgebackene Apfelkuchen auf die Gäste. Wer es lieber herzhaft mochte, konnte sich Gegrilltes schmecken lassen. Frisch gebackenen Waffeln, Zuckerwatte und verschie-

dene Getränke rundeten das kulinarische Angebot ab.
Auch für unsere kleinen Gäste gab es einiges zu entdecken. Beim Kinderschminken konnten sie sich in fantasievolle Figuren verwandeln lassen und mit bunten Gesichtern das Fest genießen. Für zusätzliche Spannung sorgte unsere Tombola, während der Trödelmarkt zum Stöbern, Entdecken und Feilschen einlud.
Es war für jeden etwas dabei, So wurde das Apfelfest auch ohne eigene Apfelernte zu einem schönen Treffpunkt für Jung und Alt, bei dem Geselligkeit, Genuss und das gemütliche Beisammensein, das durch eine Akkordeonspielerin begleitet wurde, im Mittelpunkt standen.
Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, Kunsthandwerker, Händler und fleißigen Helfer, die unser Apfelfest mit ihrem Engagement, ihren Angeboten und ihrer guten Laune bereichert haben. Gemeinsam haben wir gezeigt, dass ein gelungenes Fest nicht unbedingt Äpfel braucht, sondern vor allem Menschen, die es mit Leben erfüllen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest – unsere Himmlische Weihnacht am 05.12.2026 ab 14:00 Uhr.





Carina Schmidt

Elsterberger Gewerbeverein

Elsterberger Advent lädt ein

Die kalte und dunkle Jahreszeit hat wieder begonnen; doch mit der Adventszeit kehren auch Licht, Glanz und eine ganz besondere Stimmung in unseren Alltag zurück. Es ist die Zeit der Vorfreude, der Besinnlichkeit und des gemeinsamen Miteinanders. Auch in Elsterberg wird diese schöne Tradition wieder gepflegt: Am ersten Adventswochenende lädt der Elsterberger Advent zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein. Den Auftakt bildet bereits der Donnerstag, 28. November. Bei duftendem Glühwein und gemeinsamen Singen beliebter Weihnachtslieder wird auf dem Marktplatz die Festbeleuchtung eingeschaltet.



Ein besonderer Höhepunkt des Elsterberger Advents ist wie jedes Jahr die Theateraufführung am Freitagabend. In diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf das Stück „Sandra Claus - wer rettet Weihnachten“ freuen. Mit Humor werden hierbei alte Rollenbilder infrage gestellt und es wird gezeigt, dass Traditionen zwar ihren Platz haben, es manchmal aber auch Zeit für Veränderungen ist. Die Besucher dürfen gespannt sein.
Am Samstag und Sonntag erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Bühnenprogramm. Besonders hinweisen möchte der Gewerbeverein auf das 5. Adventssingen. Am Sonntag 11.00 Uhr singen wir alle gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. Die Stimmung dabei war in den Vorjahren nicht nur weihnachtlich, sondern fröhlich! Kommen Sie vorbei und singen Sie mit! Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Besonders die kleinen Besucher dürfen sich freuen, denn an beiden Tagen wird auch der Weihnachtsmann erwartet. Der Elsterberger Advent bietet wieder Gelegenheit, gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen, Freunde und Bekannte zu treffen und die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit zu genießen.
Wir freuen uns auf viele Besucher, lassen Sie uns gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten teilen.

H. Jenennchen Gewerbeverein Elsterberg



Heimat- und Kulturverein Noßwitz e. V.

HKV Noßwitz Kids auf Tour



Am 10. Oktober hieß es für drei HKV-Noßwitz Kids und 3 weitere Kinder: Auf nach Freital! Gemeinsam mit den „großen Mädels“ ging es in die Erlebniswelt Oskarshausen. Dort warteten jede Menge Abenteuer und Überraschungen.
Lustige Fahrgeschäfte, tolle Spielmöglichkeiten und fantasievolle Erlebniswelten sorgten für Abwechslung und gute Laune. Ein besonderes Highlight war die Illusionswelt „KONTRASTE“. Hier wurde die Welt auf den Kopf gestellt! Optische Täuschungen, verblüffende Perspektiven und beeindruckende Räume brachten die Kinder zum Staunen. An den ungewöhnlichen Motiven entstanden außerdem lustige Erinnerungsbilder.
Viel zu schnell verging die Zeit, doch der Tag wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.
Ein herzliches Dankeschön gilt unserer Vorsitzenden Doreen Rahmig für die Organisation des Ausflugs sowie den beiden Sponsoren, die diesen schönen Tag für die Kinder mit ermöglicht haben.

HKV Noßwitz
A.O.





Elsterberger Modellbahnclub e. V.

So schnell vergeht die Zeit. Nach unserer Jubiläumsausstellung im letzten Jahr haben die 10 Mitglieder des Elsterberger Modellbahnclubs e.V. wieder eine tolle Ausstellung in der Vorweihnachtszeit vorbereitet.

Modellbahnausstellung im Elsterberger „Burgkeller“

An den beiden Wochenenden:
21. und 22. November sowie 28. und 29. November 2026
präsentieren die Modelleisenbahner zu ihrer 31. Ausstellung die kleinen Bahnen in unterschiedlichen Spurweiten jeweils von:
10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr
im großen Saal des „Burgkellers“.

Die Mitglieder des Elsterberger Modellbahnclubs haben sich auch in diesem Jahr wieder etwas einfallen lassen, um eine interessante Ausstellung zu zeigen. Sicher wird, wie in den vergangenen Jahren, etwas Neues zu entdecken sein und Bewährtes werden die Besucher wiedererkennen.
Als Gäste begrüßen wir Modellbahnfreunde aus Hof, die Kleinstanlagen in der Spur N präsentieren und Modellbahnfreund Toralf Kellner aus Greiz zeigt mit seiner H0-Anlage „Wielandshöhe“ einen Tag der offenen Tür in einem Bahnbetriebswerk.
Unsere Vereinsmitglieder:

- Mario Günther bringt den wilden Westen mit seiner Gartenbahn in den Saal
- Bernhard Köhler präsentiert seine TT-Heimanlage
- Renate Kriete u. Peter Gerstner stellen für die Kinder eine Spielanlage bereit
- Heinz Arndt stellt sein Diorama „Getreideernte in den 40er Jahren“ aus
- N-Clubanlage mit den beiden großen Vogtlandbrücken aus Ziegelsteinen
- Natürlich fehlt unsere große H0-Clubanlage auf der Ausstellung nicht und dort wird manche Veränderung festzustellen sein



Wie bereits in den vergangenen Jahren wird unser Mitropa Modellbahnkaffee geöffnet sein und Leckeres anbieten. Weiterhin werden auch Vereinsmitglieder sich von Modellbahnartikeln trennen wollen und zum Kauf anbieten.

Liebe Leser der Elsterberger Nachrichten, schauen Sie doch zu den Öffnungszeiten mal vorbei und genießen Sie im Saal des „Burgkellers“ mit Familie oder mit Freunden einen Rundgang durch die Ausstellung, besuchen Sie unser Mitropa-Modellbahnkaffee oder vielleicht finden Sie noch ein Schnäppchen für Ihre Sammlung.

Sollten wir Ihr Interesse an der Mitarbeit geweckt haben, sprechen Sie uns doch einfach an, denn wir hätten Verstärkung dringend nötig! Genauso breit gefächert wie die Spurweiten der Modellbahn sind die Tätigkeiten von Landschaftsgestaltung bis hin zur Programmierung des PC für den Anlagenbetrieb.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Der Vorstand



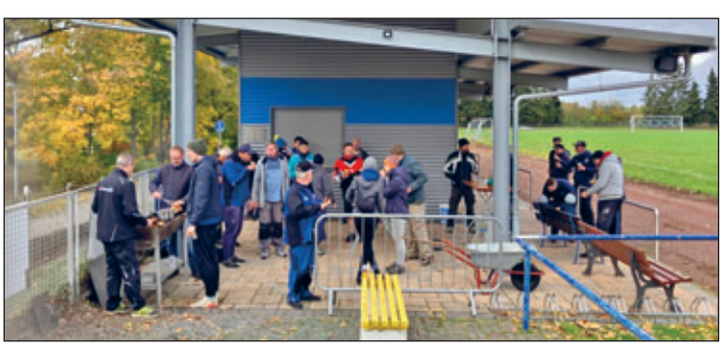


Sportverein Coschütz e. V.

Arbeitseinsatz mit sehr guter Beteiligung

Am 24.10.2026 war es wieder soweit. Der zweite Arbeitseinsatz des Jahres stand für die Sportfreunde des SVC auf dem Plan. Neben Säuberungsarbeiten in der kompletten Stadionanlage und Umfeld wurde auch der Umkleidetrakt und die Duschräume einem Herbstputz unterzogen. Die Tischtennisabteilung reinigte die Turnhalle und die Fußballer kümmerten sich um die Umkleideräume und Duschen. Auch im Außenbereich gab es viel zu tun. So befreite man den kompletten Bereich der Hangbegrünung vom Unkraut und Verschnitt auch gleich den Bodendecker. Auch die ersten Reparaturen am 2020 selbst errichteten Ballfangzaun am Hangplatz standen an.
Trotz zeitweise leichten Nieselregens können wir uns bei 33 aktiven Helfern an dem Tag bedanken.
„Wir sind stolz über eine so große Beteiligung“, so Präsidiumsmitglied Daniel Reinhold. Von Jung bis Alt waren viele Sportfreunde vertreten.

Bilder und Text: Ronny Röder



36 Sportfreunde des SVC halfen zum Arbeitseinsatz an den Sportanlagen



Chronist Claus Zürnstein kann nicht nur gut fotographieren, auch am Bodendecker macht er einen scharfen Schnitt



Volleyball aktiv: Rico Schneider und Nicole Grimm von der Abteilungsleitung Volleyball legten auch kräftig mit Hand an



Jung und Alt halfen mit

Neues aus den Kitas

Kita „Regenbogen“



Herbst im Kindergarten



Wenn die Tage kürzer werden, die Blätter sich bunt färben und der Wind um die Häuser pfeift, beginnt der Herbst. Mit seinen leuchtenden Farben, den vielfältigen Naturmaterialien und den spannenden Veränderungen in der Natur bietet er den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu entdecken. Gemeinsam beobachten wir, wie sich die Natur verändert. Die Kinder sammeln bunte Blätter, Eicheln, Kastanien und Tannenzapfen. Dabei gibt es viel zu entdecken: „Warum fallen Blätter und Früchte von den Bäumen?“, „Welche Früchte können wir im Herbst finden?“ und „Welche Tiere bereiten sich auf den Winter vor?“. Durch das Beobachten, Sammeln und Vergleichen lernen die Kinder spielerisch die Jahreszeit Herbst kennen. Die gesammelten Materialien laden zum kreativen Gestalten ein. Aus bunten Blättern entstehen Bilder, aus Kastanien kleine Figuren und aus einem Kürbis wird ein Geistergesicht. Hier steht die Freude am Ausprobieren und Gestalten im Vordergrund.

Der Herbst bietet viele Möglichkeiten für abwechslungsreiche Aktivitäten. Wir rascheln durch das trockene Laub, lauschen dem Wind, fühlen die unterschiedlichen Naturmaterialien und entdecken die Farben und Formen des Herbstes. Auch Bewegungsspiele im Freien, herbstliche Lieder, Fingerspiele und Geschichten gehören dazu.

So erleben die Kinder den Herbst nicht nur als eine Jahreszeit, sondern als eine Zeit voller kleiner Wunder, gemeinsamer Abenteuer und schöner Erinnerungen.



Die Erzieherinnen aus dem „Regenbogen“

Kita „Zitronenbäumchen“

„Ein Blick hinter die Türen unserer Kita“

Heute nehmen wir Sie mit auf einen Rundgang durch das „Zitronenbäumchen“. Unser Haus bietet jede Menge Platz zum Spielen, Lernen und Entdecken auf drei Ebenen. Über die Eingangshalle, welche stets der Jahreszeit entsprechend von den Kindern gestaltet wird, gehen wir nun eine Etage nach oben. Dabei kommen wir auf der Treppe am Zitronenbaum vorbei, der unserer Kita den Namen verliehen hat. Im Obergeschoss ist der Krippenbereich, unser „Spatzennest“, zu Hause. Hier stehen unseren Kleinsten vier Gruppenräume, zwei Sanitärbereiche und zwei Schlafräume zur Verfügung.



Im Erdgeschoss geht unsere Tour weiter. Von hier aus findet man auf der rechten und linken Seite die vier verschiedenen Räume der Kindergartengruppen. Die „Schmetterlinge“ sind momentan die jüngsten Kinder im Kindergartenbereich. In den beiden „Frosch-Gruppen“ werden Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren betreut, während die „Wackelzähne“ unsere Größten sind. Zusätzlich befinden sich im Erdgeschoss das Montessori-Zimmer, welches für Morgenkreise, Feierlichkeiten und die Montessori-Freiarbeit genutzt wird, eine Bibliothek und das Büro der Leiterin. Auf beiden Seiten stehen den Kindern jeweils eine Kinderfunktionsküche, große Sanitärbereiche und Garderoben zur Verfügung.

Im Kellergeschoss des Hauses befinden sich der Turnraum mit einer Bühne für verschiedene Programme, drei Schlafräume für die Kindergartengruppen, ein gefliester „Matschraum“ und eine Werkstatt mit abgeteilter Kinderwerkstatt. Zurück in der Eingangshalle gehen wir zum Abschluss über die überdachte Veranda in den Außenbereich. Dieser hat eine Größe von ca. 3000 qm.



Hier gibt es Schaukeln, Sandkästen mit Sonnensegel, einen weiteren überdachten Spielbereich mit verschiedenen Fahrzeugen, ein Baumhaus, einen Fußballplatz, eine Kletteranlage mit Rutschturm, einen Grill- und Feuerplatz, weitere Spielhäuser und eine Freifläche für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Außerdem gibt es in unserem großen Garten einen separaten Bereich für die Krippenkinder.

Und das war auch schon unser kleiner Rundgang durch das „Zitronenbäumchen“. Wenn Sie sich das alles auch einmal in echt ansehen möchten, sind Sie im nächsten Jahr zu unserem „Tag der offenen Tür“ herzlich eingeladen.

Neues aus dem Hort

Der HERBST ist da!!!



Mit liebevoll gefüllten Ernte-Dank-Körbchen starteten wir in die erste Ferienwoche. Gesammelt und die frischen Kochideen kreativ verarbeitet. Beim gemeinsamen Kochen entstand nicht nur Leckeres, sondern auch ein gesundes Frühstück für den Mittwoch. Dank dem "Schachbrett" vorbereitet und aufgezeichnet und mit einem unterhaltsamen Kinotag für die Klassen 1 & 2 sowie einer Runde Kegeln für Klassen 3 & 4 kam auch der Spaß nicht zu kurz.













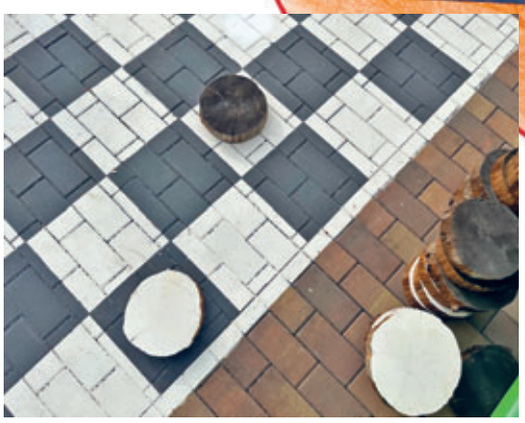
In der 2. Ferienwoche war viel los!
Wir starteten mit einem schönen Waldspaziergang und sammelten viele Naturmaterialien. Im Hof haben wir daraus tolle Ideen entwickelt und viele kreative Sachen gebastelt.
Am Mittwoch gönnten wir uns ein gesundes Frühstück und Dank unserer vielen fleißigen Küchenhelferlein gab es zwischendurch leckeren Kürbiskuchen.
Zum Abschluss der Woche ließen wir die Drachen in die Lüfte steigen.











Neues aus der Grundschule

Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

✿ Charlie ✿ Linus ✿ Hannah ✿ Frieda ✿ Charlotte ✿ Anna ✿ Emma ✿ Vincent ✿ Jonas ✿ Eva ✿ Kurt ✿

Spannende Projektwoche zu den vier Elementen an der Grundschule Elsterberg



Erde, Luft, Wasser und Feuer – unter diesem Motto stand die diesjährige Projektwoche an der Grundschule Elsterberg. Eine Woche lang wurde geforscht, experimentiert, gebastelt und gestaunt.
Beim Element **Erde** untersuchten die Kinder verschiedene Bodenproben und beobachteten Regenwürmer. Mit viel Kreativität entstanden kleine Schnecken aus Ton und sogar leckere gebackene Regenwürmer.



Beim Thema **Luft** sorgten spannende Experimente mit Regenschirmen für Begeisterung. Das Element **Wasser** wurde durch Versuche zu den verschiedenen Aggregatzuständen erforscht. Auch beim Element **Feuer** wurde fleißig experimentiert. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Feuerwehr, bei dem die Kinder viel Wissenswertes über den sicheren Umgang mit Feuer erfuhren.
Die abwechslungsreiche Projektwoche bot zahlreiche Möglichkeiten, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken.







Zu Besuch bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Projektwoche besuchten die vierten Klassen die Freiwillige Feuerwehr Elsterberg.
Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Aufgaben der Feuerwehr und die Arbeit in der Jugendfeuerwehr. Außerdem durften wir auch unser Geschick beim Knoten unter Beweis stellen. Zum Schluss blickten wir ins neue Feuerwehrauto und konnten auch einmal Probesitzen.

Vielen Dank an Frau Päßler, Herrn Schulhauser und Herrn Schneider für ihre Zeit, sagen die Kinder der Klasse 4.







Vorlesewettbewerb 2026

Auch dieses Jahr veranstaltete die Grundschule Elsterberg einen Vorlesewettbewerb. Kinder aus den Klassenstufen 2-4 konnten ihr Vorlesetalent vor einer sechsköpfigen Jury aus Kindern und Erwachsenen unter Beweis stellen.
Die Vorleser und Vorleserinnen haben ihr Bestes gegeben, auch wenn viele von ihnen richtig aufgeregt waren. Am Ende konnte aus jeder Klassenstufe ein Gewinner bzw. eine Gewinnerin ermittelt werden. Es gab Urkunden und Sachpreise für die mutigen Kinder. J.L.



Roboter in der Schule

Im Rahmen des Werkunterrichts erlebten die vierten Klassen einen spannenden Projekttag rund um das Thema Roboter. Sie durften einen kleinen Käfer-Roboter programmieren und ein Programm in einer App nachbauen. Das Highlight war eine Reise in die Arktis. Die Kinder bauten Schneemobile, um einen Hund aus der Winterlandschaft zu retten. Dabei mussten sie den Weg, welches das Schneemobil zurücklegt, selbst programmieren. L. O.





Neues aus den TRIAS SCHULEN

GTA-Medienlabor auf der Hobbymesse Leipzig unterwegs



Am 2. Oktober besuchte das Medienlabor als Pressegruppe die Hobbymesse Leipzig. Für die Schüler war es eine besondere Gelegenheit, eine große Veranstaltung nicht nur als Besucher zu erleben, sondern sie auch mit journalistischem Blick zu erkunden.
Die Messe bot in fünf Erlebniswelten jede Menge Abwechslung: In der Spielewelt, Modellwelt, Kreativwelt, Technikwelt und Sportwelt konnten die Schüler neue Trends entdecken und ganz unterschiedliche Hobbys kennenlernen. Mit 502 Ausstellern aus knapp 19 Ländern, mehr als 350 Aktionen und zahlreichen Workshops und Mitmachangeboten gab es viel zu sehen und auszuprobieren.
Für die Medienarbeit sammelte die Gruppe Eindrücke, fotografierte und kam mit interessanten Angeboten und Menschen in Kontakt. Der Besuch verband damit einen spannenden außerschulischen Lernort direkt mit der praktischen Arbeit im Medienlabor. Die gesammelten Bilder und Erlebnisse sollen anschließend die Grundlage für weitere Berichte bilden.
Begleitet wurden die Schüler von André Zühlke und Frau Buffo.



Trotz der langen Bahnfahrt war der Messetag eine schöne Gelegenheit, außerhalb des Schulalltags neue Erfahrungen zu sammeln, Interessen zu entdecken und Medienarbeit praktisch zu erleben.
Ein herzlicher Dank gilt Frau Buffo für die Begleitung sowie den Eltern und der Schule, die den kurzfristig geplanten Ausflug unterstützt und möglich gemacht haben. Welche Geschichten, Bilder und Eindrücke die Gruppe von der Hobbymesse mit zurückbrachte, darüber berichtet das Medienlabor.

A. Zühlke, GTA-Leiter





Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Ev.- Luth. Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg

Monatsspruch:
Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg (Jesaja 2,4)

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten im November und Dezember 2026

So. 15. Nov.	9.00 Uhr	Bibelfrühstück im Gemeindehaus
So. 22. Nov.	9.00 Uhr	Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen in der Trauerhalle/Friedhof
So. 6. Dez.	9.00 Uhr	Einführungsgottesdienst der neuen Kirchgemeindevertretung Elsterberg
So. 13. Dez.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche
Do. 24. Dez.	17.30 Uhr	Heiligabend mit Musikalischer Vesper
Do. 31. Dez.	18.00 Uhr	Altjahrs-Gottesdienst mit Musik und Mediationen

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Gemeindebüro dienstags 10.00-14.00 Uhr
kg.elsterberg@evlks.de

Pfarrerin Susanne Hulek
036621-267272
susanne.hulek@evlks.de

Kirchgemeindevertretung

Cony Stark
036621-21746
cony.stark@evlks.de

Friedhof:

Andreas Degodowitz
0177-1676555
andreas.degodowitz@evlks.de



Dies und Das

Warum Nadelbäume nicht ans Gewässer gehören

Wie schon in den vorigen Ausgaben thematisiert, sind Gehölze sehr wichtig für Gewässer. Doch nur standortgerechte Gehölze können die vielen komplexen Funktionen auch erfüllen. Welche Arten gehören denn nun zu diesen sogenannten standortgerechten Gehölzen? Vom Erzgebirge bis zum sandigen Tiefland im Norden Sachsens gibt es natürlich unterschiedliche Arten, die an Gewässern typischerweise vorkommen. Doch generell gilt, dass Nadelgehölze natürlicherweise nicht oder nur selten an einem Bach wachsen. Fichten sind als Flachwurzler beispielswiese nicht geeignet ein Ufer zu sichern und werden schnell unterspült. Viele Nadelgehölze kommen außerdem mit der Nässe nicht zurecht. Von Thuja, Eibe oder Fichte sollte daher am Ufer aber auch im Gewässerrandstreifen unbedingt abgesehen werden. Die Nadeln verursachen eine Versauerung des Gewässers und stellen dadurch ein ökologisches Problem dar. Tiere wie Bachflohkrebse und Köcherfliegenlarven benötigen Laub als Nahrungsgrundlage, Nadeln dagegen können sie aufgrund der Konsistenz und der Inhaltsstoffe kaum verwerten. Doch auch nicht alle Laubgehölze sind ans Gewässer angepasst. Der beliebte Kirschlorbeer ist beispielsweise anfällig bei Staunässe und damit im Gewässerbereich ungeeignet. Außerdem können auch seine Blätter kaum von den Tieren im Bach verwertet werden.
Viel besser geeignet sind heimische Gehölze, welche all diese Funktionen erfüllen. Schwarzerle, Weide und Esche sind typische Bäume, die hervorragend ans Gewässer angepasst sind. Landwärts der eigentlichen Uferböschung, in der sogenannten Hartholzaue, sind Vogelkirsche, Eberesche, Echte Traubenkirsche, Holunder oder Hartriegel geeignete Arten, die nicht so hoch wachsen und mit ihrem ansprechenden Aussehen auch in der Park- oder Gartengestaltung gern genutzt werden. Auch unter den Weiden gibt es Arten wie die Ohr-Weide und die Purpur-Weide, die Sträucher sind und nicht zu hohen Bäumen aufwachsen. Mit Hasel, Hainbuche, Schlehe oder Weißdorn können lebendige, artenreiche Hecken in Gewässernähe entstehen. Durch die Entscheidung eine standortgerechte Art zu pflanzen und ungeeignete Arten zu ersetzen, können Sie dem Gewässer unmittelbar und nachhaltig sehr helfen! Zudem ist auch im Wasserhaushaltsgesetz (§ 38) verankert, dass es verboten ist, standortgerechte Gehölze zu entfernen und es dürfen auch keine nichtstandortgerechten Gehölze gepflanzt werden.
Übrigens: Wenn Sie eine Ausgabe verpasst haben, gibt es alle Texte zum Nachlesen auch auf der Homepage des LfULG: https://www.wasser.sachsen.de/wrrl-fachberater-gewaesser.html

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Fichten als Flachwurzler werden schnell unterspült und die Wurzeln bieten dem Ufer keinerlei Halt Foto: Landratsamt Mittelsachsen

Dies und Das

Spendenaufruf für „Vogtländer helfen Vogtländern – Hilfe für Nachbarn“

Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Vogtländer helfen Vogtländern – Hilfe für Nachbarn“ statt. Diese Gemeinschaftsinitiative von Sparkasse Vogtland, Vogtlandkreis, wohltätigen Organisationen wie Diakonie, Volkssolidarität, Arbeiterwohlfahrt und einigen Kommunen will wieder Menschen helfen, deren Alltag von Not und Sorgen geprägt ist. Zu Weihnachten soll es für sie - und besonders für die Kinder – eine kleine Freude geben. Damit das gelingt, stellen die beteiligten Organisationen ehrenamtlich Personal und Strukturen zur Verfügung.
Die mögliche Zahl der Geschenke hängt jedoch davon ab, wie viele Vogtländerinnen und Vogtländer sich beteiligen und spenden. Auch Sie können mit Ihrer Spende helfen, Hoffnung und Freude zu schenken!

Hilfe für Nachbarn
Vogtländer helfen Vogtländern

Spendenkonto:
Sparkasse Vogtland
Kontoinhaber: Hilfe für Nachbarn
IBAN: DE50 8705 8000 3180 1211 21
BIC: WELADED1PLX

Wer eine Spendenquittung benötigt, kann sich an das Diakonische Werk – Stadtmission Plauen e.V. wenden. Im Namen aller Beteiligten sagen wir schon jetzt: Herzlichen Dank für Ihr Mitgefühl und Ihre Unterstützung!

H. Christoph Geuder
KirchenBezirksSozialarbeiter



Darhamgeschichten von Veit Z. über Christiene und Ludwich

Du, Christiene, iech was anet, die walt is doch verrückt worn. Do e Kriech, do Sanktione, do Steiern bis zum get nimmer, wuaners und a bei uns get es Zeich kaputt und werd ner sporadisch repariert und des Internet, iech will miech garnet neidenken, des is doch alles net gesund.
Aus dere Welt hamse en gruhsen Kaufmannsladen gemacht. Kahner oder wenische stenne fier siech ei. Ham Verantwortung fier de Gedanken, de Wort und de Taten, alles wird mit Gald gemacht, des is doch net wirklich menschlich. Mier wussten ja, dass es ab 2000 abwärt’s get, aber e sue schnell hat kahner gedacht. De einzsche Freid is noch es Bonusheft beim eikahfen, de Treuepunkte oder e Schnäppchen, ah wenn des net wirklich brauchst. Ham denn wir alle nenn Verstand verlor’n und wissen nimmer auf wasses eichentlich ahkummt?
Wie soll’n denn die Kinner emoal aufwachsen mit denn kranken Informatione, mit de Händ kenne se nischt mehr astellen, rachne im Kopf a net und Bewegung get ner im Studio. Mir braung alle mehr Spaß im Lahm, net des Gesellschaftsmodell itze su ernst namme.
E neier, alter Wind is befrocht, soch iech. Hah Ludwig, du bist scho wieder besoffen, geh ner itze zu Bett und vergass morng net Sammel’n zu holl’n im neue Gesellschaftsmodell!
Nacht mei Manel.



Beratungsbus der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. am 7.12.2026 auf dem Marktplatz

Am **Montag, dem 07.12.2026** ist die mobile Beratung der Verbraucherzentrale Sachsen e.V. in der Zeit **von 10-14 Uhr in Elsterberg auf dem Marktplatz** vor Ort. Der Bus ist dort jeden 1. Montag im Monat, in der Zeit von 10-14 Uhr zu finden.
Verbraucher können einen geeigneten Beratungstermin telefonisch unter 03744 21 96 41 oder 0341 696 29 29 buchen. Das erspart Wartezeiten, denn die Beratung vor Ort ist sowohl mit als auch ohne Termin möglich.

Anzeige(n)

Termine und Veranstaltungen

Verband für Behinderte Greiz e.V.
07973 Greiz, Marienstraße 1-5
Tel. 03661 63588
Fax. 03661 45 55 98

Vorschau Veranstaltungsplan Dezember 2026

(Änderungen vorbehalten!)

- **Dienstag:** Kaffeerunde für Jung und Alt
  Wann: 01., 08., 15. und 22.12.2026 (von 13:30 – 16:00 Uhr)
- **Mittwoch:** Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
  Wann: 02., 09. und 16.12.2026 (von 18:00 – 19:00 Uhr)
- **Donnerstag:** Spielnachmittag (von 14:00 – 16:00 Uhr)
  Wann: 10.12.2026
- **Freitag:** Weihnachtsfeier Verband
  Wann: 04.12.2026 (von 15:00 – 18:00 Uhr)
  Wo: Schlossberg-Saal, Altstadtgalerie Greiz



Anzeige(n)

Hospizverein Vogtland e.V.

Manchmal wird das Leben leiser. Worte werden weniger, Begegnungen verändern sich und vieles, was im Alltag selbstverständlich scheint, bekommt eine neue Bedeutung. Gerade dann sind Nähe, Zeit, Zuhören und ein offenes Herz besonders wertvoll.
Unsere ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und Hospizhelfer schenken schwerkranken und sterbenden Menschen genau das: Zeit. Aufmerksamkeit. Dasein. Und manchmal braucht es gar nicht viele Worte, um einem Menschen zu zeigen: Du bist nicht allein.
Danke an alle, die mit ihrem Engagement Menschlichkeit schenken!

Information, Beratung und Kontakt unter: 0174 71 25 976
Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

Büro Auerbach, Bebelstr. 13

www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de

Trauercafé Reichenbach **Dienstag, 17. November 2026**
von 15.00 - 17.00 Uhr
Reichenbach, Bahnhofstr. 23a

23. Benefizkonzert **Mittwoch, 18. November 2026**
15.00 Uhr
Reichenbach, Nordhorner Platz 3









Informationen aus der Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg



Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: **14:00** bis 18:00 Uhr



Anzeige(n)

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich (Oktober) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag
Klaus Krause aus Kleingera
Ute Zimmermann aus Görschnitz
Gyula Csukárdi aus Elsterberg
Heinz Fleischmann aus Elsterberg
Dorothea Merkel aus Noßwitz
Ulrich Zschorsch aus Elsterberg
Gerhard Schubert aus Coschütz

zum 80. Geburtstag
Sigrid Golle aus Elsterberg
Peter Krüger aus Kleingera
Klaus Höhn aus Elsterberg
Günther Hübscher aus Coschütz

zum 85. Geburtstag
Erika Trost aus Elsterberg
Ursula Lindner aus Elsterberg
Gerd Hempel aus Elsterberg

zum 95. Geburtstag
Anita Hoffmann aus Coschütz

In eigener Sache

- **Ihr Kontakt zu uns:**

Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:
– gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
– private Anzeigen 037208 876-199
– Kleinanzeigen 037208 876-198
– per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 Euro pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung Elsterberg

- Büro Bürgermeister
  036621/881-0 stadtverwaltung@elsterberg.de
- Hauptamt/Personal
  036621/88140 haller-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzen und Bau
  036621/88130 haeusser-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Standesamt/Ordnungsamt
  036621/88120 enders-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt
  036621/88122 kahlert-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Stadtkasse
  036621/88131 krebs-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzbuchhaltung
  036621/88134 vollmer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Steuern/Lohn
  036621/88133 neudeck-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Versicherung/Wege/Gewässer/Forst/Jagd
  036621/88132 sommer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Bau- u. Liegenschaften
  036621/88143 schmidt-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Archiv
  036621/88142 zimmermann-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Bauhof
  036621/88141 bauhof-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Feuerwehr
  036621/20645 volker-strobel-ebg@t-online.de
- Bibliothek
  036621/88150 Bibliothek-Stadtverwaltung@elsterberg.de
- Kita "Zitronenbäumchen"
  036621/22230 zitronenbaeumchen-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Kita "Regenbogen"
  036621/20317 regenbogen-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Grundschule
  036621/30448 sekretariat@grundschule-elsterberg.de
- Schulhort
  036621/20390 hort-elsterberg@grundschule-elsterberg.de
- Waldbad
  036621/30721 stadtverwaltung@elsterberg.de

Termine Elsterberger Nachrichten

Ausgabemonat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
Dezember	27.11.26	09.12.26
Januar	30.12.26	13.01.27
Februar	29.01.27	10.02.27

Später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe können nicht mehr berücksichtigt werden!